



# VERLAG: HUBER & CO

## FRAUENFELD UND LEIPZIG

*Ein Zeitroman von beziehungsreichstem Inhalt!*

### Der starke Mann

Eine schweizerische Offiziersgeschichte von

**Paul Ilg**

Broschiert M. 4.— Gebunden M. 5.—

Ein Zeitroman von Paul Ilg! Wer den beliebten deutschschweizerischen Dichter aus seiner autobiographischen Romanreihe kennt, horcht auf. Ein Blick in das Buch wird ihn überzeugen, daß auch hier heißes Erleben Gestaltung sucht; selbst hinter scheinbar parteipolitisch gefärbten Thesen steckt kein Agitationswille; sie sind Wesensausdruck künstlerisch geschauter Persönlichkeiten. Thema ist der tiefe, letzten Endes unversöhnliche Konflikt zwischen demokratischem Bürgersinn und dem strengen Gebot der Unterordnung im Dienste eines bedrohten Vaterlandes, der zu der schweren Krise geführt hat, die das Schweizervolk seit dem ersten Tage seiner Grenzbewachung durchmacht. Der schneidige Instruktionsoffizier Lenggenhager, von dem Ideal preußischen Soldatengeistes beseelt, vom Wintersport im Engadin her Freund eines deutschen Prinzen, dabei selbst bäuerlicher Herkunft, geht in diesem Konflikt zugrunde, mit echter Tragik, der auch die eigene Schuld nicht fehlt.

*Das schönste Weihnachtsgeschenk für erwachsene junge Mädchen*

### Eva Thorryng

Von Marie Steinbuch

Gebunden M. 4.50

Die in der Schweiz schon lange geschätzte Schriftstellerin schenkt der erwachsenen Mädchenwelt in diesem Roman eines feinerlebenden jungen Frauenherzens ein Buch, das sich deren Gunst im Sturm erobern wird, nicht zuletzt seiner entzückenden Ausstattung wegen.

*Urteile der Presse über Marie Steinbuchs frühere Bücher:*

- Annemarie von Lasberg** (3. Tausend, gebunden M. 4.50): Gewiß nur die Geschichte eines jungen Mädchens. Aber das junge Mädchen hat Rasse, und seine persönliche Geschichte ist mit der Geschichte seines Heimatlandes innig verflochten. Es ist eine mit Liebe erzählte Familienerzählung, der namentlich Mädchenherzen und Frauengemüter sich weit auf tun werden.
- Fee.** Für Knaben und Mädchen von 11—16 Jahren (Gebunden M. 3.50): Die Erzählung schildert das Leben eines blinden Kindes, was und wie das Kind lernt, wie es Anteil nimmt an der Welt, wie sich auch in seinem Leben Fleiß und Kurzweil paaren. Für Kinder, die Sinne für ernstere Stoffe haben, ist dies Buch eine unschätzbare Gabe. Der Bund, Bern  
Hamburgischer Korrespondent
- Die Enkelin der Frau Ursula.** Eine Geschichte aus Bünden (Gebunden M. 3.50): Das reiche Mosaik dieser historischen Erzählung ist poetisch empfunden und lebendig gestaltet; die Menschen darin sind lebenswahre und zugleich lebenswürdige Charaktere, und der Geist endlich, der das Ganze erfüllt ist fein und edel. Für heranwachsende Töchter ist es eine besonders wertvolle Lektüre. Neue Zürcher Zeitung